

»Health Care Management«

TERESA MELO, SAARBRÜCKEN

Die diesjährige Tagung der Arbeitsgruppe »Health Care Management« fand am 25.02.2011 im Campus Lübeck des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein statt. An dieser Stelle sei dem Gastgeber für die Ausrichtung und die Unterstützung bei der Organisation der Tagung recht herzlich gedankt.

Bereits am Vorabend der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer bei einem gemeinsamen Abendessen in angenehmer Atmosphäre austauschen und die ersten Fachdiskussionen durchführen. Am nächsten Tag trafen sich rund 30 Teilnehmer aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, von Softwareunternehmen und Hochschulinstituten, um begleitet von neun Vorträgen über aktuelle Entwicklungen und erfolgreiche Anwendungen in der Praxis zu diskutieren.

Nach der Begrüßung durch die Arbeitsgruppenleitung eröffneten Herr Werner Pauls und Herr Aladin Antic (Gesellschaft für Informationstechnologie) die Veranstaltung mit einem Vortrag über die erfolgreiche Teilprivatisierung der IT des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein. Anschließend referierte Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) über die Entwicklung von Entscheidungsmodellen zur Terminplanung in Rehabilitationseinrichtungen. Herr Christian Weiß (Hochschule Neu-Ulm) stellte in seinem Vortrag eine 3-Phasen-Methode zur Effizienzbewertung von stationären Pflegeheimen vor. Im darauf folgenden Vortrag präsentierte Frau Melanie Reuter (Karlsruher Institut für Technologie) einen auf stochastischer Programmierung basierenden Ansatz zur Standortbestimmung von Rettungswagen am Beispiel des Rettungsdienstes Baden-Württemberg. Dr. Michael Schröder (Fraunhofer Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik) berichtete über ein neues Werkzeug – Opti-SIM – zur Ermittlung des Mitarbeiterbedarfs im krankenhausinternen Transportdienst mit Hilfe einer ereignisdiskreten Simulation.

Nach der Mittagspause demonstrierten Dr. Jochen Schuld und Herr Peter Jacob (Universitätsklinikum des Saarlandes) wie der klinische Behandlungspfad eines Patienten vom Erstkontakt in der Ambulanz über die OP-Planung und stationäre Aufnahme bis hin zur Entlassung durch die IT begleitet und unterstützt wird. Anschließend referierte Dr. Winfried Jänicke (OR Soft Jänicke GmbH) über mehrere Projekte zur OP- und Bettenplanung im Universitätsklinikum Jena. In seinem Vortrag präsentierte Prof. Dr. Walter Mohr (Fachhochschule Flensburg und Institut Prognosis) eine Anwendung der Six Sigma-Methodik zur Prozessverbesserung bei Hüftbehandlungen. Im Mittelpunkt standen statistische Verfahren zur Prognostizierung der



HCM-Tagung in Lübeck

Verweildauer eines Patienten. Im letzten Vortrag präsentierte Dr. Reinhold Schodl (Universität de Neuchâtel, Schweiz) einen hybriden Ansatz zur Prozessmodellierung im Gesundheitswesen, welcher aus dem Produktionsumfeld stammte. Die neue Methodik wurde in der orthopädischen Abteilung eines Krankenhauses erprobt.

Die Veranstaltung schloss mit einem Bericht der Arbeitsgruppenleitung und deren Neuwahl ab. Auf Wunsch der Leiterin Prof. Dr. Teresa Melo (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes) wurde ein Rollentausch vorgeschlagen. Als neue Leitung der AG wurde der bisherige Stellvertreter Prof. Dr. Axel Focke (Hochschule Neu-Ulm) gewählt. Frau Prof. Melo wechselt in die Stellvertretung.

Die Veranstalter freuen sich sehr, dass die diesjährige Jahrestagung wieder auf eine äußerst positive Resonanz gestoßen ist. Alle Tagungsbeiträge, weitere Informationen zur Arbeitsgruppe sowie aktuelle Ankündigungen sind auf der Webseite der AG unter www.gor-hcm.de zu finden.

Die Arbeitsgruppe möchte sich an dieser Stelle nochmals bei dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und insbesondere bei Herrn Aladin Antic für die Gastfreundschaft herzlich bedanken.

